

PRESSEMITTEILUNG

Preiserhöhung für Prime-Mitgliedschaft war rechtswidrig / Verbraucherzentrale NRW gewinnt mit BRANDI Verfahren gegen Amazon

Düsseldorf/Bielefeld, 23.01.2025: Die Preiserhöhung für die Mitgliedschaft bei Amazons Angebot Prime im Sommer 2022 war rechtswidrig. Denn die Preiserhöhungsklausel, auf die sich der Internet-Versandhändler Amazon dabei stützte, ist unwirksam. Das hat das Landgericht Düsseldorf in einem Grundsatzverfahren aufgrund einer Klage der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen am 15.01.2025 entschieden (Az.: 12 O 293/22). Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Nach Berechnungen der Verbraucherzentrale NRW haben die Kunden von Prime bislang bei jährlicher Zahlung insgesamt bis zu 62,70 Euro zu viel gezahlt, bei monatlicher Zahlung bis zu 28,00 Euro. Auf Amazon könnten daher in Deutschland Erstattungsforderungen im dreistelligen Millionenbereich zukommen. Sollte Amazon nicht von sich aus eine Erstattung vornehmen, plant die Verbraucherzentrale NRW eine Abhilfeklage gegen Amazon, der sich Geschädigte anschließen können. Im Falle des Erfolgs erhielten sie dann ihr Geld zurück.

Die Verbraucherzentrale NRW wurde in dem wettbewerbsrechtlichen Verfahren von einem Team der Kanzlei [BRANDI Rechtsanwälte](#) unter Federführung des Bielefelder Partners [Dr. Christoph Rempe](#) umfassend rechtlich beraten und vertreten. BRANDI betreut die Verbraucherzentrale NRW seit vielen Jahren umfassend in wettbewerbsrechtlichen Verfahren.

Auf Seiten der Verbraucherzentrale NRW wurde das Verfahren von Iwona Husemann und Alina Baumann begleitet.

Berater Verbraucherzentrale NRW

BRANDI Rechtsanwälte Bielefeld

[Dr. Christoph Rempe](#), Partner (Federführung Wettbewerbsrecht, IT-Recht)

[Dr. Carina Thull](#), Associate (Wettbewerbsrecht)

Inhouse Verbraucherzentrale NRW, Düsseldorf

Iwona Husemann, Rechtsreferentin

Alina Baumann, Syndikusrechtsanwältin

Berater Amazon

Unverzagt Rechtsanwälte Hamburg

Dr. Ulrich Börger, Partner

Dr. Mina Kianfar, Partnerin

Ansprechpartner:

Dr. Christoph Rempe, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Informationstechnologierecht (IT-Recht),
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Partner

Tel.: +49 (5 21) 9 65 35-875

E-Mail: christoph.rempe@brandi.net

Pressekontakt:

Matthias Struwe

Tel.: +49 (7 61) 137 62-21

E-Mail: m.struwe@eyecommunications.de

Über [BRANDI Rechtsanwälte](#)

BRANDI Rechtsanwälte ist eine der führenden mittelständischen Wirtschaftskanzleien in Westfalen und Hannover mit Standorten in Bielefeld, Detmold, Gütersloh, Hannover, Paderborn und Minden sowie mit Kooperationsbüros in Paris und Peking. Über 100 Rechtsanwälte, von denen 26 auch Notare sind, beraten Unternehmen auf allen Gebieten des nationalen und internationalen Wirtschaftsrechts und des öffentlichen Rechts. BRANDI ist Mitglied des internationalen Netzwerks [PANGEA NET](#). Weitere Informationen über BRANDI Rechtsanwälte im Internet unter www.brandi.net.